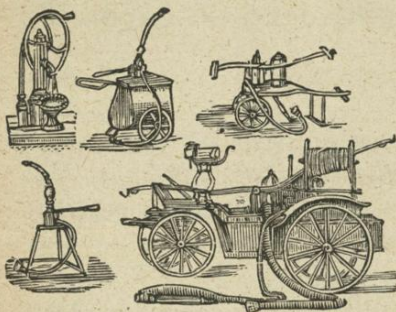


ORTHOPÄDISCHES INSTITUT

Wien — Währing, Cottagegasse 3.

Der Vorstand dieses Institutes wohnt in der Anstalt und führt die gesammte Leitung. Die ärztliche Behandlung durch den Institutsvorsteher betrifft Verkrümmungen und Verunstaltungen des Körpers, Verbildung und Entzündung der Knochen und Gelenke, Verkürzung, Zusammenziehung der Sehnen, Schwund und Lähmung der Muskeln. Den Angehörigen der Patienten steht die Wahl von Consiliarärzten frei. — Sorgfältige Pflege und Verköstigung der Zöglinge sowohl in gemeinschaftlichen als in separirten Zimmern. — Gymnastische Uebungen, Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik. Nähere Besprechungen, Consultationen, Programme und Aufnahme in der Anstalt von 3—5 Uhr.

Dr. v. WEIL, k. Rath und Director.



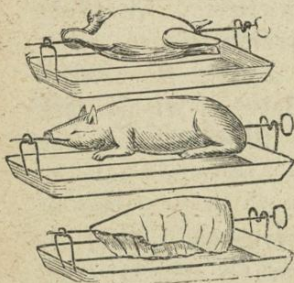
F. KERNREUTER WIEN

Hernals, Hauptstr. 115.

Garten- u. Feuerspritzen mit Kugelventilen.

Schläuche, Feuerwehr-Ausrüstungen, Brunnen-Schöpfwerke für jede Tiefe und Wasserlieferung, Bau-, Schacht- und Jauchepumpen, Bier- und Weinwerk, Oel- u. Spirituspumpen etc.

Illustr. Preis - Courante gratis.



SPIESS-BRATPFANNE

kann der schmackhafteste Spiessbraten in jeder gewöhnlichen Bratröhre mit Ersparniss an Zeit und Mühe gebraten werden.

Verkauf im Grossen und Kleinen bei

JOSEPHINE KERNREUTER WIEN

Hernals, Hauptstrasse 115,

(Dornbacherstr., a. d. Pferdebahn).

Wiederverkäufern Rabatt.

Diese Spiessbratpfannen werden in jeder Grösse und Ausstattung sowohl für die kleinste Privatküche, wie für Hôtels und Herrschaftsküchen angefertigt.

FRANZ KERN

hydraulische Kalk- und Portland-Cement-Fabrik

zu

Kufstein (Tirol)

Central-Bureau:

Wien, I., Schottenbastei 6

empfiehlt zur geneigten Abnahme obige Fabrikate in stets gleichmässiger und vorzüglichster Qualität, den vom österreichischen **Ingenieur- und Architekten-Vereine** in **Wien** festgesetzten Normen über einheitliche Lieferung und Prüfung von **hydraul. Kalk- und Portland-Cement** vollkommen entsprechend.

Seit dem 26 jährigen Bestande des Etablissements wurden diese Fabrikate in den grossartigsten **Quantitäten** bei den schwierigsten **Eisenbahn- und Kunstbauten** in **Oesterreich-Ungarn** und im **Auslande**, sowie bei den meisten **Monumentalbauten** und auch bei dem **Baue** der **Wiener Hochquellen-Wasserleitung** ein **Quantum** von über **400.000 Wiener Centnern** in Anwendung gebracht und werden gegenwärtig auch bei dem **Baue Sr. Majestät Hofburg**, der **Arlbergbahn in Tirol**, der **galizischen Transversalbahn** etc. etc. verwendet.

BILINER SAUERBRUNNEN

besten alkalischer Sauerling.

Vorräthig in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken, sowie in den ersten Hôtels und Restaurants.

Vertreter in Wien:

M. Kral, I., Augustinerstrasse 10.

Biliner Pastillen

bewähren sich als vorzüglichstes Mittel bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung, bei Magenkatarrhen, wirken überraschend in den verschiedenen Krankheiten der Verdauung im kindlichen Organismus, bei beginnenden Drüsenanschwellungen, Scrophulose, der englischen Krankheit und sind bei Atonie des Magens und des Darmcanales zu Folge sitzender Lebensweise **eine wahre Sacra ancora der gequälten Patienten.**

= Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. =

F. M. L. Industrie-Direction in Bilin.

Allgemeine Depositen-Bank WIEN

Graben Nr. 29 (Trattnerhof).

Stadt Steyr in Ober-Oesterreich.

Die Allgemeine Depositen-Bank übernimmt Geldeinlagen gegen Sparbücher, Cassascheine und in laufender Rechnung.

Gegen Sparbücher können Beträge von 1 fl. aufwärts angelegt werden. Die Einlagen können in Baarem oder auch in fälligen Coupons geleistet werden. Die Verzinsung der Spareinlagen beträgt bis auf Weiteres $3\frac{1}{2}\%$. Capitals-Rückzahlungen bis zum Betrage von fl. 300 finden auf jedesmaliges Verlangen statt.

Cassascheine werden in Abschnitten von 50, 100, 500, 1000 und 5000 fl. ausgegeben. Die Anstalt verzinst bis auf Weiteres an Zinsen bei Verfall:

für Cassascheine mit 8 tägiger Kündigung $2\frac{1}{2}\%$

„ „ „ 30 „ „ 3%

„ „ „ 90 „ „ $3\frac{1}{2}\%$

Einlagen, sowie Kündigungen und Rückzahlungen können auch brieflich veranlasst werden.

Bei Geldeinlagen in laufender Rechnung werden die Modalitäten der Verzinsung und Rückzahlung von Fall zu Fall mit der anlegenden Partei vereinbart.

Von der Allgemeinen Depositen-Bank werden Effecten, Münzen und Urkunden gegen Entrichtung einer mässigen Gebühr in Aufbewahrung übernommen.

Vorschüsse werden auf inländische Staatspapiere und andere im amtlichen Coursblatte der Wiener Börse bezeichnete Papiere, Gold- und Silberrmünzen auf 1, 2 und 3 Monate ertheilt.



Mariazeller Magentropfen

(nach Dr. Steinschneider)

vortrefflich wirkendes Mittel

bei allen

Krankheiten des Magens

sind echt zu haben

in folgenden Apotheken:

In Niederösterreich:

Wien: I. Bezirk, Tuchlauben: Moll; Tuchlauben: Weis; Schottenring: Bibus; Rudolfsplatz: Leide; Hoher Markt: Egger; Freitung: Dr. Girtler; Am Hof: Singerstrasse 15: Pserhofer; Kärntnerstrasse: Dr. Rainer; Kohlmarkt: Twerdy; Wollzeile: Hugo Beyer; Operngasse: Zum heil. Geist; Lugeck: Raab; II., Brigittaplatz: Dr. Ehrmann; Grosse Ankergrasse: Janowko; Taborstrasse: Sobel; Kaiser Josefstrasse: Dr. Stieber; III., Hauptstrasse: Seipel; Ungargasse 12: Höfer; Erdbergerstrasse 4: Menzel; Radetzkyplatz: Dr. Rosenberg; Petrusgasse 13: Kwida; IV., Hauptstrasse: Dr. Lamatsch; Hauptstrasse: Dr. Schlosser; Favoritenstrasse: Stefan Zikes; V., Margarethenstrasse: Altenberg; Hundsturmstrasse: Trukocz; Wimmergasse: A. Meissl; VI., Mariahilferstrasse: Kulisch; Gumpendorferstrasse: Dr. Nader; Gumpendorferstrasse: Präceptor; VII., Kaiserstrasse: Herbabny; Stiftgasse: Lipp; St. Ulrichsplatz: Weber; Mariahilferstrasse 106: Seewald; Mariahilferstrasse 72: Zavaros; Lerchenfelderstrasse: Dr. Endlicher; Westbahnstrasse: Dr. Sedlitzky; IX., Währingerstrasse: C. Firbas; Währingerstrasse: Gross; Alserstrasse: Koristka; Liechtensteinstrasse: Weis; Porzellangasse: Ploy; X., Himmergerstrasse: J. Calka; Himmergerstrasse: Molitor.

Altengbach: Weichberger; **Amstetten:** E. Matzke; **Aspang:** Robert Beck; **Arbesbach:** J. Kitzler; **Baden:** v. Grimbürg E., G. Schwarz, E. Kreuziger; **Böhmkirchen:** Joh. Matzenauer; **Bruck a. d. Leitha:** B. Böhm; **Brunn a. G.** birge: A. Hruza; **Dietmanns:** Johann Baresch; **Dobersberg:** Johann Schmiedt; **Edlitz:** Blum; **Eggenburg:** A. Stippel; **Euratsfeld:** J. Reichel; **Ferschnitz:** L. Werner; **Fischamend:** J. Burkart; **Floridsdorf:** J. Dolezel; **Fünfhäus:** Dr. Zeidler, F. Heidrich, Neubaugürtel 19; **Gaming:** Leopold Diem; **Gaunersdorf:** J. Woshanka; **Gr.-Enzersdorf:** Carl Baumann; **Gr.-Gerungs:** J. Altzinger; **Gänserndorf:** H. Watzek; **Göstling:** J. Berger; **Gr.-Jedlersdorf:** Josef Holzmann; **Gr.-Pertholz:** J. Mildner; **Gutenstein:** Andreas Stranz; **Haag:** J. Rieger; **Hainfeld:** C. Hell; **Hausdorf:** J. Doms; **Heidenreichstein:** J. Baumgartner; **Herzogenburg:** Ed. Hauschka; **Hernals:** Dr. Grüner, L. Grabensteiner; **Himberg:** Otto Frank; **Horn:** Ant. Fries, Pergler's Witwe; **Hadersdorf a. K.:** F. Redl; **Hoheberg:** H. Bareder; **Jedlese:** J. K. Starostik; **Kirchbach-Rapottenstein:** J. Bernhart; **Kirchbach a. W.:** S. Gerlich; **Kirchbach a. d. Pielach:** A. Hochreiter; **Korneuburg:** F. J. Kwida; **Krems:** J. Zump; **Lilienfeld:** E. Urban; **Litschau:** L. Schindler; **Loosdorf:** L. Bayer; **Mauer:** A. Kopal; **Mank:** E. Brühatschek; **Melk:** F. X. Linde; **Mistelbach:** E. Lubowiensky; **Mödling:** J. C. Meyer; **Neulengbach:** A. Wellisky; **Neulerchenfeld:** C. Menzl; **Neumarkt a. d. Ybbs:** J. Greibig; **Neunkirchen:** F. Wilhelm; **Neustadt, Wiener:** F. Kolt-scharsch; **Nussdorf:** K. Botfy; **Oberhollabrunn:** Carl Babo; **Obrtitzberg:** K. Freunthaler; **Ottenschlag:** E. Riether; **Ober St. Veit:** C. Schwarz; **Ottakring:** J. B. Heindel, Koldas Witwe; **Penzing:** Zavaros; **Pernitz bei Leobersdorf:** L. Schneeburger; **Perschling:** Klampfer's Witwe; **Pöchlarn:** Kollmann; **Potten-dorf:** M. Wassler; **Pottenstein:** A. Rainer; **Pfaffendorf:** J. Ehrenreich; **Pulkau:** J. Kosch; **Purgstall a. d. Erl:** Joh. Siegl; **Raabs:** M. B. Rohrbach; **Rapottenstein:** J. Kastner; **Ravelsbach:** K. Judex; **Reichenau:** J. Bittner; **Rosenau (Schloss):** A. Weniger; **Rudolfsheim:** L. Gärtner, A. Selinger; **Scheibbs:** F. Friedrich; **Schwechat:** J. Beran; **Schönborn:** W. L. Reichl; **Sechshaus:** O. Weinstabl; **Seitenstetten:** A. Resch; **Simmering:** A. Koller, A. Gross; **Sitzen-dorf:** J. Köfer; **Spitz:** Lichnowsky; **St. Aegid a. Neuwald:** F. Tromwall; **St. Pölten:** Spora, Hassek; **Stockerau:** Schaumann; **Sieghartskirchen:** J. Mayer;

Schweiggers: F. Kaufmann; **St. Valentin:** J. H. Kaindl; **Traiskirchen:** W. O. Kratochwill; **Tulln:** W. Lunazek; **Vitis:** A. Koller; **Vöslau:** C. Hermann; **Waidhofen a. d. Ybbs:** M. Paul; **Waidhofen a. d. Thaya:** Ig. Bauer, S. Stippl; **Währing:** F. Trnka, K. Arazim; **Weissenbach:** K. Anders; **Weissenkirchen:** Josef Klampfer; **Weitra:** A. Fleischmann; **Wilfersdorf:** C. Himmelbauer; **Wilhelmsburg:** K. Mayer; **Wolfsbach:** Hugo Wozelka; **Wolkersdorf:** P. Lux; **Ybbs:** A. Decente; **Zistersdorf:** Zimmermann; **Zwettl:** Daubrawa, A. Müllner.

In Oberösterreich.

Linz: v. Haselmeyer's Erben, Hofstätter's Erben, D. Vielguth, A. Ruppert, F. Rucker; **Linz-Urfahr:** Oppitz; **Altheim:** J. Kamelli, N. Reischl; **Aschbach:** Kurzwehnart; **Andorf:** Ant. Opitz; **Braunau a. Inn:** J. Windsperger; **Abelsberg:** J. Wiedner; **Eferding:** J. Erdpreiser; **Ebensee:** Fr. X. Erlach; **Enns:** v. Kathrein; **Frankenmarkt:** A. Kader; **Frankenburg:** A. Krehon; **Freistadt:** A. Schieferer, J. Tury; **Gmunden:** Reimann, Schaffler; **Grein:** Schwarz; **Gresten:** C. Griessler; **Grieskirchen:** Bergmann; **Grünburg:** J. Müller; **Haag:** Endl; **Ischl:** Krupitz; **Kleinmünchen:** Mossobust; **Kirchdorf:** Mras; **Kremsmünster:** Obernberger; **Königswiesen:** Kitzler; **Klamm:** F. Poppel; **Lambach:** J. Flory; **Losenstein:** Porsche; **Mattighofen:** Langer; **Mauerkirchen:** A. Kudielka; **Mauthausen:** Mühlwenzel; **Meggenhofen:** M. Demmelmayr; **Mondsee:** Hinterhuber; **Neufelden:** Schützenberger; **Neuhofen:** Kneidinger; **Neumarkt:** F. Eybl, J. Leitl; **Obenberg a. Inn:** Hälbig; **Ottensheim:** Wessely; **Ottwang:** F. Heidenthaler; **Obertrattnach:** M. Huber; **Perg:** L. Boeck; **Pettenbach:** Zeller; **Peuerbach:** v. Payr; **Prägarthen:** v. Stuchlik; **Ried:** Giry; **Riedau:** W. G. Polanetzky; **Raab:** Gruscecky; **Rohrbach:** Schiedmayer; **Steyrermühle:** Petrach; **Schärding:** Kyrle; **Schärfing:** C. Schmelzer; **Sirning:** L. Nussbaumer; **Stift Schlägel:** Rizy; **Steyr:** Brittinger, Göppl, Dr. Stiegler; **Schwanenstadt:** J. Vogel; **St. Florian:** Fritschner; **St. Georgen:** Ch. Hübner; **St. Martin:** Georg Schwagerbauer; **Vöcklabruck:** Flustorfer; **Vöcklamarkt:** J. Erlach; **Walzenkirchen:** Stolziss; **Waldhausen:** C. Luscinelli; **Wels:** Domass, Richter; **Windischgarsten:** Zeller; **Zell bei Zellhof:** Grenzlehner.

Im Salzkammergut.

Salzburg: Dr. Sedlitzky, Bernhard, Hinterhuber, J. A. Zezi; **Bad Gastein:** Windischbauer; **Bruck-Fusch:** F. Müller; **Bischofshofen:** C. Retscher; **Grgemein:** Kandler; **Hallein:** J. Schmerold; **Hofgastein:** Victor Keil; **Maria-Pfarr:** Georg Reiner; **Neumarkt:** W. Menschik; **Neukirchen im Pinzgau:** A. Pichler; **Oberndorf:** A. Bradlik; **Radstadt:** Ch. Schiessendoppler, Josef Schatzl; **St. Johann:** Schieller; **Strassenwalchen:** H. Feichtinger; **Werfen:** C. Kaltenegger; **Zell a. See:** F. Kaczowsky.

In Tirol und Vorarlberg.

Innsbruck: Clement, Schöpfer, Veit, Winkler, Oellacheu; **Innsbruck-Wilten:** Riester; **Bozen:** Spreter, J. Bergmeister; **Bludenz:** J. Gassner; **Brixen:** J. Peer, L. Staub; **Bruneck:** v. Zieglbauer; **Bregenz:** F. B. Hörburger's Witwe; **Cortina d'Ampezzo:** A. Cambruzzi; **Dornbirn:** Koffler; **Feldkirch:** A. Clessin, G. Widemann; **Gries:** Höllriegl; **Golzis:** J. Mayer; **Hall:** v. Klebelsberg; **Hohenberg:** Hucher, Bachstein; **Innichen:** Stapf; **Imst:** Deutsch; **Kaltern:** Strnad; **Klaus:** J. Wilhelm; **Klausen:** v. Wahlpach; **Kufstein:** Stenzl; **Launa:** H. v. Wahlpach; **Lienz:** E. v. Erlach; **Landeck:** Mall; **Mals:** J. Pöll; **Meran:** v. Pernwert, Pan; **Neumarkt:** C. Seeber; **Predazzo:** J. Agreiter; **Reutte:** Strobl; **Sterzing:** Köfler; **Schlanders:** Würstel.

In Kärnten, Krain, Steiermark, Küstenland.

Bischofack: C. Fabiani; **Sauerbrunn:** J. M. Richter; **Unter-Loitsch:** Th. Tollazzi; **Klagenfurt:** Birnbacher, Kommuter, Nussbaumer, Thurnwald; **Feldkirchen:** Zwerger; **Grades:** F. Morocutti; **Görz:** A. Seppenhofer; **Gross-Sonntag:** M. Petek; **Hermagor:** Richter; **Villach:** Kumpf's Erben, Scholz; **Laibach:** Piccolli, Swoboda; **Krainburg:** Sawnik; **Rudolfswerth:** J. Bergmann, Rizzoli; **Radmannsdorf:** Robleck; **Sessana:** Ritsche; **Stein:** Mocnik; **Görz:** de Giron-Pacoli, Christofletti, Pontoni; **Tschernembl:** Blazek; **Triest:** Farmacia Rocca, Palazzo Grande, Farmacia Seravalle; **Aquileja:** Damasso d'Elia; **Haidenschaft:** Guglielmo; **Graz:** A. Nedwed; **Aussee:** Lang; **Judenburg:** Unger; **Cilli:** Kupferschmied; **Adelsberg:** A. Leban; **Tarvis:** J. Siegel.

Preis per Fläschchen 35 kr. 6. W.

Central-Versendungs-Depôt: Apotheke „zum heil, Schutzengel“ des Carl Brady in Kremsier.

Zur gefälligen Beachtung! Um sich vor Fälschungen zu schützen, beliebe man die „echten Mariazeller Magentropfen“ nur in einem der obenerwähnten Depôts zu kaufen und auf obige Schutzmarke genau zu achten.

Actien-Gesellschaft der k. k. priv.
Hydraulischen Kalk- und Portland-Cement-Fabrik
zu Perlmoos (vormals Angelo Saullich) in Wien.

- 1862 London Preis-Medaille.
1863 Wien, Grosse goldene Preis-Medaille des Niederöstr.
Gewerbe-Vereines.
1867 Paris, Erste grosse silberne Medaille.
1873 Wien, Fortschritts- und Verdienst-Medaille.
1880 Wien, Grosse goldene Preis-Medaille des Niederöstr.
Gewerbe-Vereines.
1882 Triest, Ehren-Diplom und grosse goldene Medaille.

Preisgekrönten Perlmooser
Portland-Cement

liefern wir in vorzüglichster gleichmässiger Qualität, entsprechend den vom Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien ausgearbeiteten und am 30. November 1878 angenommenen Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement, welche eine bedeutend höhere Minimal-Zugfestigkeit per Quadrat-Centimeter vorschreiben, als die Berliner Normen von den deutschen Marken verlangen. Es erscheint schon für unseren Portland-Cement schon von vorneherein eine **viel bessere Qualität garantirt**, als diese auf Grund der Berliner Normen von dem ausländischen Producte beansprucht werden kann, welches Moment zur richtigen Werthschätzung des Portland-Cementes für den Consumenten von grösster Wichtigkeit sein muss.

Echt Kufsteiner Hydraulischer Cement-Kalk.

Wirkliche Erzeugung und Absatz **eine und eine halbe Million Centner.**
Erzeugungsfähigkeit der sämmtlichen gesellschaftlichen Werke
zwei Millionen Centner.

Unser Kufsteiner hydraulischer Cement-Kalk, schon im Jahre 1846 vom Niederöstr. Gewerbe-Verein ausgezeichnet und seit vierzig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf Qualität existirt kein gleiches Material, welches vierzigjährige Erfahrungen hinter sich hat und in Hinsicht auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau, zum Mauern von Bruchstein und Ziegelmauerwerk, Verputzen, Giessen von Ornamenten etc. so langjährige Garantie bieten kann.

Wir empfehlen unsere so ausgezeichneten Producte für die **gegenwärtige Bausaison** und bitten, geneigte Aufträge zu richten an:

Direction u. Niederlage in Wien,
Wieden, Wienstrasse 3.

Niederlage in Pest, Akademieg. 6.

Carl Bergmann in Linz, f. Oberöst.

J. M. Rothauer in Klagenfurt,
für Kärnten.

Hoerner & Honsell in Triest,
Depôt f. das Küstenl., Triest u. Fiume.

Ludw. Haagner in Graz, für die gleichnamige Stadt u. Umgebung.

Schmidl, Müller & Co. in Prag,
f. die gleichnamige Stadt u. Umgebung.

Angelo Saullich in Salzburg, für die gleichnamige Stadt u. Kronland.

Gerstmann & Lindner in Brünn,
f. die gleichnamige Stadt u. Umgebung.

(Nachdruck wird nicht honorirt).

Die kais. kön. privilegierte



Versicherungs-Gesellschaft

OESTERREICHISCHER PHÖNIX IN WIEN

mit einem Gewährleistungsfonde von **Fünf Millionen Gulden ö. W.**

übernimmt nachstehende Versicherungen:

a) gegen Schäden, welche durch den Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brauereien und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirtschafts-Geräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;

b) gegen Schäden, welche durch Dampf- und Gasexplosionen herbeigeführt werden;

c) gegen Chômage, d. h. Schäden durch Arbeitseinstellung oder Entgang des Einkommens in Folge Brandes oder Explosion;

d) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;

e) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind. — Seeversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen.

f) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können, und endlich

g) Capitalen und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebensversicherung.

Die Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszahlenden Capitals von ö. W. fl. 1000 beträgt vierteljährlich für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5.80.	ö. W. fl. 6.70.	ö. W. fl. 7.80.	ö. W. fl. 9.40.

Vorkommende Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.

Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt im

Central-Bureau: Stadt, Riemerstrasse 2 im I. Stock,

sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

Der Präsident: **Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.**

Der Vice-Präsident: **Josef Ritter v. Mallmann.**

Die Verwaltungsräthe: **Franz Klein Freih. v. Wieselberg, Johann Freih. v. Liebieg, Carl Gundacker Freih. v. Suttner, Ernst Freih. v. Herring, Carl Freih. v. Tinti, Dr. Albrecht Hiller, Christian Heim.**

Der General-Director: **Louis Moskovics.**

Verlag von **Carl Gerold's Sohn** in Wien.

Geschichte

der

französischen Literatur im XVII. Jahrhundert
von **Ferdinand Lotheissen.**

4 Bände. gr. 8. 1. Band 3 fl. 60 kr. = 7 Mark 20 Pf., 2. Band 5 fl. 40 kr. = 10 Mark 80 Pf., 3. Band 4 fl. 50 kr. = 9 Mark, 4. Band 4 fl. 50 kr. = 9 Mark.

**Allgemeine Oesterreichische Transport-Gesellschaft,
Central-Avisirungs- und Güter-Zustreif-Bureau,
Wien, I., Krugerstrasse 17.**

Die Gesellschaft übernimmt vertragsmässig die **Ab- und Zustreifung** von **Eil- und Frachtgütern** aller Art von und nach allen Bahnhöfen und den Dampfschiffahrts-Landungsplätzen in Wien, sowie die allenfalls hiebei nöthige Verzollung und Versteuerung. Ferner werden **Verfrachtungen** von **Lasten**, selbst der schwersten Gattung, und **Möbeltransporte** in loco und Umgebung unter Garantie, ebenso **per Bahn und Schiff** in verschliessbaren **Patent-Möbelwagen**, wobei die Emballage entbehrlich ist, auf das billigste berechnet.

Möbel und Effecten werden zur **Einlagerung** in gute und trockene Magazine übernommen.

Im Avisirungs-Bureau findet auch die **Ausgabe von Fahrkarten und Aufnahme von Reisegepäck** nach den Stationen der k. k. Direction für Staatseisenbahnbetrieb, der k. k. pr. österr. Nordwestbahn und Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn, der a. pr. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, der Wien-Aspang Eisenbahn und der k. k. pr. I. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu den Normalpreisen statt.

Jos. Neumüller's

Cementwaaren - Fabrik und Baumaterialien - Geschäft

Niederlage: Wien, Wieden, Wienstrasse 3

empfehl für die Bau-Saison 1885 folgende Fabrikate:

**Preisgekrönten Perlmooser Portland-Cement,
Echt Kufsteiner hydraulischen Kalk-Cement,
Schottwiener Alabaster- und Stuccatur-Gyps.**

Fabrikate aus Portland-Cement:

Marmor-Cementplatten, gewöhnliche Cementplatten, Canalrinnen, Pferdemuseln, Futterbarren, Brunnenkränze, Brunnengründe, Trottoir-Einfassungen und Trottoir-Pflaster-Platten etc.

**Betonirungen von Stallungen, Waschküchen, Remisen,
Fabriks-Localitäten, Malztennen etc. etc.**

Interessante Briefe.

„Herrn Richard Brandt, Schaffhausen! Seit etwa 4 Jahren brauche ich, ein naher 60er, Ihre Schweizerpillen mit wunderbarem Erfolg! Blähungen, Verstopfungen und hiedurch erzeugten Brustbeklemmungen und Blutaufwallung, mit denen ich seit Jahren zu kämpfen hatte und trotz aller Medicamente nicht beseitigen konnte, sind durch Ihre Pillen radical verschwunden. Niemals habe ich durch das Einnehmen der Pillen die geringste Beschwerde empfunden; sie wirken stets zuverlässig und man fühlt sich nachher wie neugeboren. Jetzt bin ich gesund wie ein Fisch im Wasser, wie ein Vogel in der Luft und preise Ihre Wissenschaft, die zum Segen der Menschheit gereicht! — Hochachtungsvoll Adolf Semle, Stadtlhof bei Meran (Tirol), 8. Jänner 1884.“

N. S. Gleichzeitig bitte ich, mir umgehend per Postnachnahme 12 Stück Schachteln Ihrer Schweizerpillen zu übersenden, da ich bestimmt annehme, dass ich bei directer Beziehung billiger fortkomme. D. O.

„Wieliczka, am 26. November 1883. Euer Wohlgeboren! Ich habe auf Rath meines Hausarztes Herrn Dr. Podobulski Ihre Pillen gebraucht und habe dieselben gegen meine Beschwerden ganz gut gefunden. Ersuche Sie daher um ballige Sendung gegen Nachnahme von Hundert Stück Pilulae helvetiae. Verbleibe achtungsvoll Kasimir Bodakowski, k. k. Ober-Salinen-Verwalter in Wieliczka, Galizien in Oesterreich.“

„Prag, 20. Februar 1884. Euer Wohlgeboren! Ich danke Ihnen verbindlichst für die mir übersandten Pillen und constatire mit grösstem Vergnügen, dass dieselben in geeigneten Fällen von ausgezeichneter Wirkung sind. Hochachtungsvoll Dr. Kopf, Gemeiner Sanitätsrath, Badearzt in Johannisbad, Böhmen.“

„Csacza, Ungarn, Herrn Rich. Brandt, Apoth. in Zürich. Euer Wohlgeboren! Hiemit erlaube ich mir, meine Erklärung abzugeben. Voriges Jahr habe ich in einem ungarischen Blatte über die Rich. Brandt's Schweizerpillen gelesen. Indem jeder Leidende nach einer Erleichterung bestrebt ist, habe auch ich einen Versuch gemacht und habe solche Pillen aus der Apotheke des Herrn Jos. v. Török aus Pest mir kommen lassen. Tausend Dank Ihnen, selbe Pillen haben mir sehr gut gedient, ja sogar mein Magen- und Darmleiden bedeutend erleichtert. Mit aller Hochachtung Franz Szikara, Kaufmann.“

Man achte beim Ankauf der Apotheker **R. Brandt'schen Schweizerpillen**, welche à Dose 70 Kreuzer erhältlich (**Haupt-Depôt für Oesterreich ob und unter der Enns: Wien**, Apotheker **A. Moll**, Hoflieferant, Tuchlauben), **genau darauf**, dass jede Schachtel, ein rothes Etiquet, in welchem sich das weisse Schweizerkreuz mit dem Namenszug R. Brandt befinden muss, trägt.

Verlag von **Carl Gerold's Sohn** in Wien.

Isländische Märchen.

Aus den Originalquellen übertragen von

Jos. Cal. Poestion.

Elegant brochirt Preis fl. 3.40 = M. 6.80.

Der als Uebersetzer aus dem Altnordischen bestens bekannte Verfasser bietet hiermit einen neuen Strauss altnordischer Märchen, welche bei dem innigen Zusammenhange unserer altdutschen Literatur und Mythologie mit der isländischen lebhaften Anklang finden dürften. Das Werk wurde von der gesammten Presse einstimmig anerkannt und von dem Centralorgan für Realschulwesen in einer sehr lobenden Kritik (1884, Heft 2) ganz besonders zur Anschaffung für Schülerbibliotheken empfohlen.

Erste kais.  kön. priv.

Schattauer Kunstbasaltstein-, Chamotte- und
Steinzeugwaaren-Fabrik

C. SCHLIMP

Wien, I., Maysedergasse Nr. 4.

Das beste Trottoir-, Einfahrts-,
Stall-, Hof- und Strassenpflaster,
doppelt glasierte Steinzeugrohre
und Kaminufsätze, beste feuer-
feste Steine, Porzellanziegel etc.

Doppelt glasierte Kaminufsätze.

Canalröhren.

Stallpflaster. — Pflastersteine.



Verlag von **Carl Gerold's Sohn** in Wien.

Die Kunst im Hause.

Geschichtliche und kritisch-ästhetische Studien
über die

Decoration und Ausstattung der Wohnung.

Von

Jacob von Falke.

Vierte vermehrte Auflage.

Illustrirte Prachtausgabe.

Mit 6 Farbendruckbildern, 50 Licht- u. Tondruckbildern u. 220 Illustrationen im Text.

4. 1881. Preis brosch. 36 fl. = 72 Mark.

In Leinwand geb. mit rothem Schnitt 40 fl. = 80 Mark.

In Leinwand geb. mit Goldschnitt 41 fl. = 82 Mark.

In feines Leder geb. mit Goldschnitt 46 fl. = 92 Mark.

Dasselbe in ordinärer Ausgabe:

Fünfte Auflage. 8. 1883.

Geh. 3 fl. 60 kr. = 7 Mark 20 Pf., geb. 5 fl. = 10 Mark.

Das Wechselgeschäft der Administration des

WIEN

Wollzeile 10.

„MERCUR“

CH. COHN

FILIALE

Kärntnerstr. 3.

empfiehlt sich zum coulantesten

Ein- und Verkauf

aller Gattungen **Staatspapiere, Renten, Actien, Prioritäts-Obligationen, Pfandbriefe, Lose etc.** — Provisionsfreie Einlösung von Coupons, Escompte von Treffern, auch Cassascheinen. Incasso für das In- und Ausland.

== Promessen zu allen Ziehungen. ==

Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Direction: I., Helfferstorferstrasse 15.

A. Innerhalb der Linien.

I. Bezirk. Abgeordnetenhaus; Börseplatz 1 (Staats-Telegraphen-Gebäude); Brandstätte 1 (Stefansplatz 8); Fleischmarkt 2 (Hôtel Oesterreichischer Hof); Friedrichsstrasse 6; Gonzagagasse 12; Graben 13 (Bräunerstrasse 1); Herren-gasse 13 (Landhaus); Hoher Markt 9; Kärntnerring 9 (Grand Hôtel); Kärntnerstrasse 14 (Bazar); Salzthorgasse 6 (Hôtel Metropole); Schottenring 16 (Börse); Wollzeile 13 (Essiggasse 2); Stadiongasse 4.

II. Bezirk. Franzensbrückenstrasse 19; Praterstrasse 7 (Hôtel Lamm); Nordbahnstrasse 26; Praterstrasse 36 (Hôtel Athène); Praterquai (Dampfschiff-Landungspl.); Taborsstrasse 18 (Hôtel National).

III. Bezirk. Böhrgasse 2 (Rudolfsspital); Hintere Zollamtsstrasse 1 (Dampfschiffahrt-Gebäude); Rennweg 87 (Mauthner's Brauhaus); Salmgasse 13.

IV. Bezirk. Favoritenstrasse 32 (Wiedner Spital); Wieden, Hauptstr. 47.

VI. Bezirk. Nelkengasse 3; Stumpfergasse 24.

VIII. Bezirk. Neubaugasse 73.

IX. Bezirk. Alserstrasse 4 (Allgemeines Krankenhaus); Wassergasse 6; Nussdorferstrasse 23 (Hôtel Union).

X. Bezirk. Columbusgasse 8.

B. Ausserhalb den Linien.

a) In den Vororten. K. k. Arsenal; Döbling (Ober-), Theresienplatz 6;

Fünfhaus, Kranzgasse 31; Hietzing, Platz 3; Hernals, Ottakringerstrasse 41; Meidling, Hauptstrasse 4; Simmering, Hauptstrasse 26; Währing, Hauptstrasse 31.

b) In grösserer Entfernung
Altmanndorf (Postamt); Berndorf (Krupp's Metallwaren-Fabrik); Breiten-see (Postamt); Brunn (Postamt); Dornbach, Hauptstrasse 119; Floridsdorf, Hauptstrasse 51; Gainfarn bei Vöslau 229; Grinzing (Gemeindeamt); Guntramsdorf (Maier'sche Fabrik); Hacking (Postamt); Hinterbrühl (Postamt); Hütteldorf (Postamt); Jedlesee; Kahlenberg (Zahnrad-bahnhof); Kaltenleutgeben (Postamt); Klosterneuburg, Rathausplatz 1; Korn-eburg (Postamt); Liesing (Postamt); Mauer, Hauptplatz 41; Mödling, Schranzenplatz 3; Neufünfhaus (Hôtel Weinberger); Neulerchenfeld, Kirchstettengasse 55; Nussdorf (Dampfschiff-Landungsplatz); Nussdorf (Zahnradbahnhof); Perchtoldsdorf (Postamt); Pötzleinsdorf, Hauptstrasse 41; Pressbaum (Postamt); Purkersdorf (Postamt); Rappoltenkirchen; Rodaun (Postamt); St. Veit (Ober-) (Postamt); Sievering (Postamt); Tattendorf (Spinn-fabrik); Traiskirchen (Postamt); Trumau, Bezirksstrasse 82; Tulln, Breitenmarkt 109; Weikersdorf bei Baden, Vöslauerstrasse 4; Weidlingau (Postamt); Weidling, Hauptstrasse 45; Weissenbach a. d. Triesting; Wr. Neudorf (Postamt); Unter-St. Veit (Postamt).

== Ausserdem 17 Stationen für den Privatverkehr. ==

G e b ü h r e n :

A. Für Telegramme, welche zwischen Local- und Telegraphenstationen gewechselt werden: Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer anderen Privat-Telegraphenstation für 1 bis 20 Worte 25 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.

B. Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden: Nur die tarifmässigen Staats-Telegraphengebühren.

K. k. priv. Cement-Fabrik
der

Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft

Bureaux: WIEN, I., Maximilianstrasse 8.

Niederlage: Wien, Marx, Meidlingerstrasse 3, am Pferdebahngelaise der k. k. priv. Südbahn

empfehl t für die Bausaison 1885

preisgekrönten

Trifailer Portland - Cement und Cementkalk

unter Garantie steter Gleichmässigkeit und vollkommenster Zuverlässigkeit.

Der Trifailer Portland-Cement u. Cementkalk entsprechen vollkommen den vom österreichischen Ingenieur- u. Architektenverein in Wien festgesetzten Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement u. Cementkalk.

Vertretung für:

Graz: bei Hrn. *Friedr. F. Hauschmann*,

Marburg: bei Hrn. *F. X. Halbärth*.

Cilli: bei Hrn. *Jes. Weber*.

Triest: bei Hrn. *Schnabl & Co.*

Agram: bei Hrn. *Bauinspector Peyer*.

Sissek: bei Hrn. *J. Rankl*.

Fünfkirchen: bei Hrn. *Adolf Engel & Söhne*.

Fiume: bei Hrn. *Franz Jellouscheg*.

Die im Jahre 1838 in Triest errichtete

k. k. priv.

Versicherungs-Gesellschaft

Riunione Adriatica di Sicurtà

deren

General - Agentschafts - Bureaux

sich in

Wien, im Hause der Gesellschaft, Stadt, Weihburggasse 4

befinden

u. die in allen Landes-Hauptstädten u. vorzüglicheren Orten der öst.-ung. Monarchie durch

General-, Haupt- und Bezirks-Agentschaften

vertreten ist

versichert zu den billigsten Prämien gegen Feuer-, Transport- und Hagelschäden, auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Combinationen und gegen Schäden durch Mieth-
gentgang in Folge von Bränden oder Explosion.

Verlag von **Carl Gerold's Sohn** in Wien.

Astronomischer Kalender für 1885.

Nach dem Muster des Carl von Littrow'schen Kalenders
herausgegeben

von der k. k. Sternwarte.

Neue Folge. **Vierter Jahrgang.**

Preis brosch. 60 kr., cart. und mit Schreibpapier durchschossen 80 kr.

Diese Fortsetzung des beliebten Littrow'schen Kalenders, welche die genauesten astronomischen Tabellen enthält, sei allen Interessenten auf das Wärmste empfohlen.

Die österreichisch-ungarischen

Militär- und Civil-Pensions-, Provisions- und Gnadengehalts-Vorschriften
samt

Schemata über das Ausmass der Pensionen, dann Formularien zu Urkunden, Reversen etc. in Versorgungs-Angelegenheiten

von Alexander Helm.

gr. 8. 1876. Preis 3 fl. 40 kr. = 6 Mk. 80 Pf.

Ein Vermächtniss von Anselm Feuerbach.

Zweite, mit einigen Briefen und einem Verzeichnisse von Feuerbach's sämtlichen Werken vermehrte Auflage.

Mit der Photographie Feuerbachs.

8. 1885. Preis 2 fl. 20 kr. = 4 Mark 40 Pf.

Die deutschen Frauen in dem Mittelalter.

Von **Carl Weinhold**, Professor an der k. Universität Breslau.

Zweite Auflage.

Zwei Bände. 8. Preis 6 fl. 60 kr. = 13 Mark 20 Pf.

Aus Toskana.

Von Prof. Dr. **E. Reyer.**

Geologisch-technische und culturhistorische Studien.

Mit 8 Figuren im Texte und 4 Tafeln. gr. 8.

Preis 3 fl. 60 kr. = 7 Mark 20 Pf.

Kais. kön.



privilegirte

Milly-Kerzen-, Seifen-
und
Glycerin-Fabrik
von

F. A. SARG'S SOHN & CO.

Liesing bei Wien.

Comptoir: Wien, IV., Schwindgasse 7.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt 2.

MILLY-KERZEN.

Stearin-

Weihnachts-Kerzen.

STELLA-KERZEN.

Ceresin-,

Milly- und Kern-Seifen.

GLYCERIN.

Glycerin-Toilette-Artikel:

Toilette-Glycerin.

Flüssige Glycerin-Seife.

Honig-Glycerin-Seife.

Toilette-Carbol-Glycerin-Seife.

Glycerin-Crème.

Transparente Glycerin-Seife.

Medicinal-Carbol-Glycerin-Seife.

Sanitas-Glycerin-Seife.

Chinin-Glycerin-Pomade.

Sanitas- und Sanitas-Präparate

das neue antiseptische, desinficirende und hygienische Mittel
erfolgreich angewendet bei

Dyptheritis, Scharlach, Blattern, Masern etc. etc.

Zu haben in allen Verkaufs-Magazinen.